

Aktenzeichen: 7 AZN 55/84

Bundesarbeitsgericht 7. Senat

Beschluß vom 23. März 1984

- 7 AZN 55/84 -

I. Arbeitsgericht
Braunschweig

Urteil vom 20. Oktober 1982

- 2 Ca 589/82 -

II. Landesarbeitsgericht
Niedersachsen

Urteil vom 25. November 1983

- 9 Sa 20/83 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Für die Fachpresse: Nein

Entscheidungsstichwort:

Zugelassene Nichtzulassungsbeschwerde

Gesetz: ArbGG 1979 § 72 a Divergenz

Leitsätze:

K e i n e



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

7 AZN 55/84

9 Sa 20/83 Niedersachsen

B e s c h l u ß

In Sachen

pp.

hat der Siebte Senat des Bundesarbeitsgerichts am 23. März 1984 durch den Richter Roeper als Vorsitzenden, die Richter Dr. Becker und Dr. Steckhan sowie die ehrenamtlichen Richter Dr. Blaeser und Bea beschlossen:

Auf die Beschwerde des Klägers wird die Revision gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen vom 25. November 1983 - 9 Sa 20/83 - zugelassen.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

- 2 -

G r ü n d e :

1. Der Kläger hat die gesetzlichen Voraussetzungen einer Divergenz im Sinne von § 72 Abs. 2 Nr. 2 ArbGG dargetan.
2. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens sind Teil der Kosten des Revisionsverfahrens.
3. Mit der Zustellung dieser Entscheidung beginnt der Lauf der Revisionsfrist. Die Revision kann innerhalb eines Monats beim Bundesarbeitsgericht in Kassel-Wilhelmshöhe, Graf-Bernadotte-Platz 3, durch einen bei einem deutschen Gericht zugelassenen Rechtsanwalt eingelegt werden (Notfrist). Sie muß innerhalb eines Monats nach Einlegung begründet werden. Die Revisionsbegründungsfrist kann auf Antrag einmal bis zu einem weiteren Monat verlängert werden.

Roeper

Dr. Becker

Dr. Steckhan

Dr. Blaeser

Bea



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)

